

# Zwei Gramm Gold sind der Lohn für den Vize-Champion

**Bildung:** Bei einem bundesweiten Wettbewerb der Wirtschaftsjuvenen landet der 14-jährige EKG-Schüler Tobias Brohl auf dem zweiten Platz. Im Finale in Bochum beantwortet er Fragen über die OPEC oder die Villa Hügel

Lemgo (tos). Bei einem bundesweiten Schülerwettbewerb der Wirtschaftsjuvenen Deutschland hat ein Neuntklässler des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG) glänzt: Der 14-jährige Tobias Brohl erreichte bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ (WWW) den zweiten Platz.

Der lippische Kreissieger beantwortete dafür 36 von 42 Multiple-Choice-Fragen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Internationales, Ausbildung, Finanzen und digitale Wirtschaft richtig und musste sich nur einem Schüler aus Wuppertal geschlagen geben. Als Lohn gab es zwei Gramm Gold im Wert von etwa 75 Euro. „Ich habe mich über den

zweiten Platz sehr gefreut“, sagt Tobias Brohl. Dass er so weit komme, habe er vorher nicht gedacht.

Bei dem Wettbewerb treten Neuntklässler aller Schulformen gegeneinander an. Diesmal waren knapp 25.000 Jugendliche dabei. Die 35 erfolgreichsten Teilnehmer wurden zum Bundesfinale nach Bochum ins Ruhrstadion eingeladen, darunter der Lemgoer. Dort mussten die Schüler weitere Fragen aus der Wirtschaft beantworten. Es sei zum Beispiel um die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) oder die Villa Hügel in Essen gegangen, erinnert sich der Jugendliche. „Auch ein paar Schätzfragen kamen vor.“

Auf den Wettbewerb aufmerksam geworden war Tobias Brohl im Wirtschaftsunterricht von Dr. Florian Lueke. Der

zweite Platz sei hervorragend, lobt der Pädagoge seinen Schützling. „Die Fragen waren sehr anspruchsvoll.“ Das EKG



Zufrieden: Dr. Florian Lueke (links) und Tobias Brohl freuen sich über den zweiten Platz beim „WWW“ in Bochum. FOTO: SCHNEIDER

ist laut Lueke das einzige lippische Gymnasium, das jemanden zum Wettbewerb geschickt hat. Mit dem Differenzierungskurs Wirtschaft in der neunten Klasse verfüge das EKG „über ein Alleinstellungsmerkmal“.

Für eine Teilnahme am „WWW“ war Tobias Brohl wie geschaffen: „Auch in meiner Freizeit informiere ich mich gern über Aktuelles aus Politik und Wirtschaft. Ich finde das spannend“, erzählt er. Erfahrungen mit anderen Wettbewerben hat er schon gesammelt. So gewann der Neuntklässler kürzlich den Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“ – die Juniorensparte von „Jugend forscht“ – im Bereich Mathematik/Informatik.